

Presse-Mitteilung:**Lara Schützsack gewinnt den „Berliner
Kindertheaterpreis 2023“****Marie Hüttner erhält den Förderpreis 2023**

Lara Schützsack hat mit ihrem Stück „Woche – Woche“ den diesjährigen Berliner Kindertheaterpreis gewonnen. Mit dem mit 3.000 Euro dotierten Preis ist gleichzeitig die Uraufführung ihres Stücks im GRIPS Theater garantiert. Den Förderpreis mit einem Preisgeld von 1.500 Euro erhielt Marie Hüttner für ihr Kinderstück „Ertappt“.

Bereits zum achten Mal vergab am 25. April das GRIPS Theater gemeinsam mit seinem Partner GASAG AG den renommierten Autor*innen-Wettbewerb Berliner Kindertheaterpreis.

Die 42-jährige, in Berlin lebende Autorin Lara Schützsack erzählt in ihrem Stück „Woche – Woche“ die Situation von Scheidungskindern, die zerrissen sind zwischen den Familien und dem wöchentlichen Wechsel ihres Zuhauses. Man fühlt mit dem siebenjährigen Nunu hautnah mit, was es heißt, wöchentlich Abschied zu nehmen und sich ständig auf die zwei Familienmodelle „allein mit Mutter“ und „Familie mit neuer Mutter und drei Geschwistern“ einzulassen. „Lara Schützsack erzählt ein relevantes Thema witzig und emotional, das uns Erwachsenen den Spiegel vorhält und gleichzeitig Kindern Mut macht, auch mal wütend zu sein und sich gegen die Eltern zu stellen – denn man wird trotzdem von ihnen geliebt“, so Filmdramaturgin und Jurymitglied Nicole Kellerhals in ihrer Laudatio. „Lara Schützsacks herausragendes Theaterstück hat die Jury in jeder Hinsicht überzeugt, denn sie kreierte eindrucksvoll lebensnahe und einzigartige Figuren, mit einer kindgerechten Sprache, die trotzdem Raum für Inszenierung und Spielfreude lässt.“

Die ebenfalls in Berlin lebende 34-jährige Autorin Marie Hüttner nimmt in ihrem Kinderstück „Ertappt“ aus Kinderperspektive das Thema Altersarmut auf. Innerhalb einer raffiniert gebauten Krimihandlung über Diebstähle in der Nachbarschaft steht plötzlich eine Großmutter mitten im Geschehen. Dass sie als einst gefeierte Künstlerin im Alter ihre Rechnungen nicht mehr zahlen kann, ist für ihre Enkelin schwer zu verstehen. Genau darauf ging Kulturjournalistin und Jurymitglied Barbara Behrendt in ihrer Laudatio ein: „Wie interessiert man die Jungen für die Existenzsorgen der Alten, bevor sie selbst alt sind? Dieses Kunststück führt Marie Hüttner bravourös vor, quasi im Sprung durch den brennenden Reifen. Denn: „Ertappt“ ist eine lustige, rasante, spannende Kriminal-Komödie, die das Thema geschickt durch die Hintertür einschleust.“

Ihre Ansprechpartner*innen**GRIPS Theater**

Anja Kraus (Öffentlichkeitsarbeit,
Presse, SocialMedia)
Altonaer Str. 22
10557 Berlin
Mobil 0151- 59 10 15 45
Fax 030 - 397 47 428
Mail anja.kraus@grips-theater.de

GASAG

Birgit Jammes
Sponsoringkommunikation
EUREF-Campus 23–24
10829 Berlin
Telefon 030 – 78 72 – 30 42
Fax 030 – 78 72 – 30 44
Mail bjammes@gasag.de

Berlin, 25. April 2023

GRIPS-Leiter Philipp Harpain: „Selbst wenn sich die Jury klar für Lara Schützsack und Marie Hüttner entschieden hat, haben ebenso Julia Blesken, Ayse Bosse und Sebastian Klauke ihr Talent im Rahmen des Berliner Kindertheaterpreises für die Dramatik bewiesen. Ich hoffe sehr, dass auch sie alle – wie schon bei den Runden zuvor - als neue Autor*innen von den Kindertheatern bundesweit beachtet und entdeckt werden, ihre Stücke sind für Uraufführungen frei.“

Georg Friedrichs, Vorstandsvorsitzender GASAG AG, ging in seiner Begrüßung auf die besondere Bedeutung der 18-jährigen Zusammenarbeit von GRIPS und GASAG ein: „Wir fördern das GRIPS Theater voller Überzeugung, weil das GRIPS mit seinen Stücken für Kinder und Jugendliche für großartige Theaterarbeit steht, und wir mit dem Berliner Kindertheaterpreis eine Zusammenarbeit gefunden haben, die auf Vertrauen und Respekt beruht und auf Augenhöhe geführt wird.“

Die Preisverleihung fand im Berliner GRIPS Theater am Hansaplatz wieder im Rahmen des Festivals für Junges Publikum AUGENBLICK MAL! statt. Mitglieder des GRIPS-Ensembles moderierten den Abend und stellten in szenischen Lesungen Auszüge aus den Stücken vor. Erst im Anschluss gab die Jury ihr Votum bekannt. Die Gestaltung des Abends und der Lesungen übernahm Regisseurin Ellen Uhrhan.

Mit dem „Berliner Kindertheaterpreis“ wurden u.a. Esther Becker, Milena Baisch, Kirsten Fuchs, Kristo Šagor, Thilo Reffert, Jan Friedrich, Carsten Brandau und Reihaneh Youzbashi Dizaji nominiert resp. ausgezeichnet, alles Autor*innen, deren Stücke inzwischen bundesweit in den Kinder- und Jugendtheatern gespielt werden.

Der **Jury für den »berliner kindertheaterpreis 2021«** gehörten an: Barbara Behrendt (Kulturjournalistin), Nicole Kellerhals (Film- und Fernsehproduzentin) und Robert Neumann (Regisseur) sowie das Gremium des GRIPS Theaters, das sich aus 12 gewählten Mitgliedern aus allen Bereichen des Hauses zusammensetzt.

Ausführliche Informationen und Stückauszüge gibt es zum Nachlesen auf dem GRIPS-Blog [grips.online](https://www.grips-theater.de/de/presse/bktp23Preisverleihung) und auch in den Presse-Informationen im Presse-Download: <https://www.grips-theater.de/de/presse/bktp23Preisverleihung> (jeweils ab 25.4., 21:30 Uhr) Hier finden Sie ab 26.4.23 morgens auch honorarfreie Fotos von den Preisträgerinnen.